bank, Hamburg-Hannover, Bank für Handel u. Ind.; bei II: Bank für Handel u. Ind., Hannover.

III. M. 200 000 in 5% Teilschuldverschreibungen von 1900, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu pari ab 1905 mit mind. M. 4000. Noch in Umlauf Ende Sept. 1913 M. 168 000. Die Anleihe diente zur Stärkung der Betriebsmittel, besonders für an Kunden zu gewährende Darlehen. Treuhänderin: Bank f. Hand. u. Ind., Fil. Hannover.

IV. M. 250 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1908, Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Aufgenommen zur Verstärkung der Betriebsmittel. Treuhänderin: Vereinsbank, Hamburg-Hannover.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrüchl., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div. auf das gesamte A.-K., hierauf 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 1000 für jedes Mitglied), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grundstück 101 500, Gebäude 642 665, div. Besitzungen 122 000, Masch. 68 000, Kühlanlage 24 000, elektr. Beleucht.-Anl. 1, Bottiche u. Lagerfässer 24 000, Transportfässer 2000, Gespanne 5000, Inventar I 2000, do. II 41 575, Hypoth. u. Darlehen 844 706, Bier, Hopfen, Malz 139 356, verschied. Vorräte 8381, Handl.-Unk. 3662, Kassa u. Postscheck 22 264, Bankguth. 107 792, Debit. 93 856, Effekten 15 607, Konsortial-Kto 1000. — Passiva: A.-K. 832 000, Hypoth.-Anleihen 858 000, do. Zs.-Kto 14 703, Dispos.-F. 35 000, Delkr.-Kto 190 000, R.-F. 105 000 (Rüchl. 868), gestundete Brausteuer 41 067, Kredit., Depos. u. Übergangsposten 68 885, Kaut. 11 664, Talonsteuer-Res. 4000, Div. 74 880, do. alte 261, Tant. an Vorst. 4409, do. an A.-R. 2525, Vortrag 26 970. Sa. M. 2 269 367.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Prämie auf ausgeloste Oblig. 1500, Delkr.-Kto 49 513, Abschreib. 67 639, Betriebs-Unk. 25 283, Feuerung 33 334, Fuhren 21 501, Gen.-Unk. 63 590, Gehälter u. Löhne 122 519, Haustrunk 7393, Gewinn 109 653. — Kredit: Vortrag 20 591, Bier 452 606, Abfälle 22 563, Diskont 3503, Zs. 2664. Sa. M. 501 929.

Dividenden: St.-Aktien Lit. C 1886/87—1904/05: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3, 6, 7, 7, 7, 0, 6, 6, 7%; Prior.-Aktien Lit. A u. B 1893/94—1904/05: 3, 5, 5, 6, 6, 7, 7, 7, 5, 6, 6, 7%. Gleichber. Aktien 1905/06—1912/13: 7, 8, 8, 8, 8, 9, 9, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Eug. Strunz. **Prokuristen:** W. Beyersdorf, W. Dippe.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Alb. Niemann, Stellv. H. F. Hauptmeyer, Rentier Theod. Meyer, Wilh. Brögger, Restaurateur Fr. Dube, Hannover.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Hannover: Fil. d. Vereinsbank in Hamburg, Bank f. Handel u. Industrie.

Städtische Lagerbier- und Broyhan-Brauereien zu Hannover.

Diese Brauereien sind das Eigentum der Brauergilde der Königl. Haupt- und Residenzstadt Hannover; die Brauergilde besteht aus den Besitzern derjenigen 317 Hausstellen der Altstadt Hannovers, an welchen früher (bis 1868) das ausschliessliche Braurecht haftete. Sollte eine dieser Hausstellen geteilt werden oder eingehen, so ist die darauf haftende Berechtigung zur Mitgliedschaft der Brauergilde auf einen Teil jener Hausstelle oder auch auf eine ganz andere altstädtische Hausstelle zu übertragen. Zur Giltigkeit der Übertragung ist die Ausstellung einer gerichtlich oder notariell vollzogenen Urkunde und die Genehmigung des Brauergilde-Vorstehercollegiums und des Magistrats erforderlich.

Absatz an Lagerbier, Broyhan, Weisse u. Weizenbier 1890/91—1912/1913: 168 400, 181 731, 188 770, 196 272, 203 054, 209 900, 203 180, 187 652, 190 256, 188 747, 190 968, 194 798, 201 459, 212 992, 221 099, 226 718, 222 586, 228 360, ca. 230 000, ca. 240 000, ca. 246 000, ca. 252 000, ca. 261 000 hl.

Kapital: (Vermögensanteil der 318 Brauhausstellen) M. 700 000.

4% Hypothekar-Anleihe von 1902: M. 4 500 000, davon in Umlauf 30./9. 1913: M. 4 432 500, in Stücken à M. 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1912 ab durch Verlos. im März per 1./10. mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs; innerhalb der ersten 10 Jahre wird ein Tilgungsstock von 1%, also jährl. M. 45 000 per Jahr, zuzügl. der aufwachsenden Zs., angesammelt werden, welcher bei der Hannov. Bank hinterlegt wird; vor dem 1./10. 1912 kann weder eine Kündigung, noch Konvertierung der Anl. stattfinden. Sicherh.: Nach Tilg. der älteren Anl. I. Hypothek an 1) dem an der Hildesheimerstr. 73 belegenen, nach der Steuerrolle 3 ha 27 a 66 qm umfassenden, im Grundbuche von Emmerberg Blatt 68 beschriebenen Lagerbier-Brauerei-Etablissement mit allen Baulichkeiten und sonstigem Zubehör. 2) dem an der Köbelingerstr. 23 belegenen, im Grundbuche der Altstadt Hannover Blatt 388 beschriebenen Broyhan-Brauerei-Etablissement mit allen Baulichkeiten und sonstigem Zubehör. Zahlst.: Hannover: Korporationskasse, Hannov. Bank, Herm. Bartels, Ephraim Meyer & Sohn. Die Anleihe diente zum Umtausch der gekündigten Anleihen von 1876, 1885, 1892 u. 1894. Der Umtausch der alten Partial-Oblig. gegen die neuen Teilschuldverschreib. erfolgte glatt u. hatte bis zum 15./12. 1902 zu geschehen. Die Anleihe wurde in Hannover 26./5. 1904 zu 102,50% eingeführt. Kurs Ende 1904—1913: 102,75, 102, 100,50, 98,25, 99,25, 99,50, 99,75, 98,75, 97,75, 94,50%. Notiert in Hannover.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez.